



Bibliographische Daten

Titel: Deutsche Bibel, NT, Bd. 4 – Nürnberg, STN, Cent. III, 43
Signatur: Cent. III, 43

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

ich wil yn euch antwor-
ten Do es vesper geyt was
do af ihus mit seine zwelf
jungern ihus sprach vemet
das ist mein leichnam Er
daz d'han breet so hast
du mein dreystund ver-
lauset Becribt ist mein
sel vns zu dem tod vnd
siehielten ihm vñ firtē
in zu capphas Doverspung
den sie yn xxij. Er leyd.
Als es frū was sie gien-
gen zu rat Depunde firtē
ten sie yn vñ antwurte
yn pylato Er gab yn ihm
gesaiffelt Die flachen
ein kron von dornern
Die schrie kreuzis kreuz
is yn Die gaben im zu
trincken wein gemisch
et mit gallen ihus der
schray aber mit einer
großen stym vñ lieh de
gaist Werliche d'is ist
gewesen ein sun godes
xxij. Er wertū
In nemet war es ward
ein groß ertppde Der
engel des herre ab steyt
vñ dem hymel Die kuter
erschrecken vor sein' forche
Der engel sprach zu den
frawe Ir suld euch nicht
furchen wan ich wais
daz ir suchte ihm ihus lief

engesegnen de frawe sprech
ende begruße seit ir d'ir
ist gegeben aller gewalt
in hymel vñ auf erden
xxij. Das ewangelii
AX predigt (mari.
Der anfang des ew
gely ihu xpi gos
sunes als geschribē ist
in ysaiā dem pphete die
met war ich sende mei-
ne engel Es was ihus
mit de tyere vñ die en-
gel diene im ihus kom
in galilea er p'digt das
ewangelii des reiches
gotes Er ging in caphar-
nau vñ leret sie Dye
swiger symonis petri
lag sieck. 1. Er ent-
schuldiget sie emplos
te das dach vñ liehen
so durch das pett in dem
lag der richis Er sah
leui alphai sige zu dem
zoll Die usern iohans
vñ die pharisey fasten
ihus sprach welche geyt
sie mit yn haben den
preucigan so muge sie
nicht gefaste Die im
gemihu wanderte Durch
die stat vñ sie hungert vñ